

100% SCHWARZ-GELB



Vereinszeitung der SU Grabern • Ausgabe 26 • 2025

ZVR: 395 953 355 • www.sugrabern.at





SUG News
WhatsApp-Gruppe



**Nichts verpassen?
Mit unserer WhatsApp Infogruppe
seit ihr immer top informiert!**

**Ankündigungen unserer Heimspiele,
Einladung zu unseren Veranstaltungen,
Infos zu Schnuppertrainings, etc.**

Impressum

„100 % Schwarz-Gelb“ ist die Vereinszeitung der Sportunion Grabern und erscheint immer zu Beginn eines Jahres.

Ausgabe 26 - 2025

Layout & Design: Johannes Zeller nach Entwurf von Bernhard Zeller (bernhardzeller.com)

Fotos Titelseite: Daniel Arbes, www.picmyna.com

Fotos: Daniel Arbes, Benjamin Pallierer, Werner Schall, Pater Schießwohl

Sportunion Grabern im Februar 2025 – www.sugrabern.at

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

Es ist mir eine große Freude, euch in dieser Ausgabe unserer SUG News willkommen zu heißen. Ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente liegt hinter uns, und es stehen schon viele spannende Herausforderungen vor uns. Dies ist der perfekte Moment, um innezuhalten und sowohl auf das Erreichte zurückzublicken als auch einen Ausblick auf das Kommende zu geben.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle unserem Vorstand, der mit unermüdlichem Einsatz, Kreativität und großem Herzblut hinter den Kulissen dafür sorgt, dass unser Verein nicht nur auf sportlicher Ebene wächst, sondern auch in der Gemeinschaft und im Vereinsleben. Jeder einzelne von euch trägt maßgeblich dazu bei, dass wir als Verein so stark und zusammenhaltend sind, wie wir es heute sind.

Ein besonders inspirierender Gedanke, den ich in den letzten Wochen von eben einem Mitglied unseres Vorstands gehört habe, begleitet mich seitdem: „Gemeinsam können wir unseren Verein kontinuierlich immer wieder ein Stück besser machen.“ Dieser Ansatz beschreibt so treffend, was uns ausmacht – wir sind ein Team, und jeder Beitrag, sei er auch noch so klein, zählt.

„Gleiches zieht immer Gleiches an. Alles, was beachtet wird, verstärkt sich.“ Dieser Grundstein ist für uns als Verein von entscheidender Bedeutung. Der positive Spirit, den wir auf und abseits des Platzes leben, ist ein wesentlicher Faktor für unseren Erfolg. Wenn wir positive Energie in die Gemeinschaft einbringen, ziehen wir diese auch an. Jede positive Handlung, jedes motivierende Wort, jede Unterstützung verstärkt den Zusammenhalt und macht uns als Verein immer stärker.

Ich danke euch allen, dass ihr euch weiterhin für unseren Verein einsetzt, sei es auf dem Platz, in der Organisation oder als treue Unterstützer. Unser Erfolg und unser Wachstum sind ohne euch nicht möglich. Lasst uns weiterhin als Gemeinschaft vorangehen, mit dem Ziel, unseren Verein noch stärker und besser zu machen – für uns alle.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich auf alles, was vor uns liegt.

Mit sportlichen Grüßen



Werner Schall

WITH STONE you can

Pool & Garten
Stiegen & Boden
Küche & Bad
Wand & Fassade



Nachwuchs im Vormarsch

Derzeit haben wir 75 aktive Kinder in fünf Altersklassen. Ab dem Frühjahr 2025 kommen eine U7 und U8 hinzu, sodass wir mit sieben Altersklassen und neun Nachwuchsteams antreten. Sechs Haupttrainer und zehn Co-Trainer stehen jede Woche ehrenamtlich am Sportplatz – ein großes Dankeschön dafür!

Seit dem Sommer 2024 sind wir ab der U12 Teil einer Spielgemeinschaft mit Wullersdorf. Dadurch können die Kinder nicht nur altersgerecht, sondern auch leistungsmäßig eingeteilt werden. Zudem ermöglicht es allen SPG-Kindern, in mehreren Teams zu spielen und

wertvolle Spielzeit zu sammeln. Natürlich bringt Neues immer Herausforderungen mit sich, aber wir sind auf einem guten Weg.

Auch das Zeltlager war wieder ein voller Erfolg: 35 Kinder verbrachten eine Nacht im Zelt, inklusive Training, gemeinsames Abendessen, EM-Match-Schauen und großzügigem Frühstück. Den Abschluss bildete eine kleine Spiele-Olympiade – ein unvergessliches Wochenende für alle!

Christian Ohnesorgen (Nachwuchsleiter)

Bambinis stürmen nach

2024 wurde bei der Sportunion Grabern auch für die ganz Kleinen (ca. 5- bis 6-Jährigen) eine Möglichkeit zum Kennenlernen des Fußballs geschaffen. Mit Spiel und Spaß führten die beiden engagierten „SUG- Allrounder“ Stefanie Ohnesorgen und Melanie Wenninger, das anfangs alle 14 Tage stattfindende, Bambini- Training ein. Langsam wurde der Fußball immer weiter in den Vordergrund gerückt. Mittlerweile hat sich daraus ein konstanter Kern mit ca.

15 Mädchen bzw. Burschen gebildet. Mit viel Freude wurde fleißig das aktuell vorgegebene Matchsystem Funino (3 vs 3 auf 4 Tore) trainiert, damit ab dem Frühjahr 2025 unter der Leitung von Trainer Markus Wagner die ersten Turniere als U7 gespielt werden können. Außerdem wird ab diesem Jahr eine U8 Mannschaft mit Trainer Felix Berger gebildet.

Markus Wagner (Trainer)



Neue Spielform für unsere U9

Das Jahr 2024 kann man in 2 Hälften unterteilen. Im Frühjahr spielte unsere U9 Mannschaft noch bei etlichen Funino Turnieren mit. Das Highlight, unser Heimturnier, fand am 27. April am Tag des Nachwuchsfußballs statt. Hier stellte die SUG 3 Teams und matchte sich mit 11 anderen benachbarten Teams, wie Hollabrunn und Göllersdorf, um den Turniersieg. Am Ende waren alle Kinder Sieger und bekamen für die großartigen Leistungen Medaillen um den Hals gehängt. Hierbei möchten wir uns bei den Sponsoren des Nachwuchstages Raiffeisenbank Hollabrunn und bei Hitz & Schrenk OG für die Medaille spende bedanken.

Nach der Sommerpause wurde unsere U9 in eine Gruppe mit Zellerndorf, Eintracht Pulkautal, Sitzendorf und Retz gelost. Das Funino Format auf 4 Tore war nun vorbei. Seit Herbst wird im Meisterschaftsbetrieb mit 4 Feldspielern und 1 Tormann gespielt. Die ersten 3 Spiele wurden von unserer U9 Mannschaft auch gleich gewonnen und unser Trainerteam rotierte kräftig, damit alle Kinder (22 gemeldete Spielerinnen und Spieler) Spielzeiten bekommen. Am 12. November durften unsere Kleinen ein Abschlusstraining mit unserer Kampfmannschaft bestreiten. Im Winter ruht der Ball

ebenfalls nicht. Das Trainerteam rund um Wolfram Hitz und Roland Schaffer bereitet die Kinder ab November bis Februar in der Halle auf das Frühjahr 2025 vor.

Da unsere U9 dankenderweise über einen großen Kader verfügt, möchten wir uns bei den Trainern und bei einigen Eltern, die bei den Trainingseinheiten aushelfen, für die ehrenamtliche Zeit bedanken. Man sieht an den glücklichen Gesichtern der Kinder, wenn sie am Platz stehen, dass sich der Zeitaufwand bezahlt macht.

Roland Schaffer (Trainer)

Kader: Andreas Hofmann, Niko Inführ, Konstantin Koletnik, Alev Korkutan, Adian Mehinovic, Matthias Mitsch, David Moormann, Ajdin Osmanovic, Hamza Pajaziti, Ismail Rahmani, Adrian Albrecht, Dominik Binder, Clemens Blaha, Lukas Böhm, Olivia Böhm, David Ehler, Elina Groschopf, Nico Groschopf, Elias Haunold, Louisa Hitz

Trainer: Wolfram Hitz, Roland Schaffer
Co-Trainer: Katharina Dick, Cani Pajaziti, Sascha Groschopf, Mario Moormann, Claudia Inführ



Ein Jahr mit vielen Fortschritten

Die positive Entwicklung der Kinder ist in den letzten Monaten klar erkennbar und zeigt sich nun auch deutlich auf dem Spielfeld. Besonders im Herbstdurchgang gelang es dem Team, die intensiven Trainingsleistungen erfolgreich umzusetzen. Die Spielerinnen und Spieler zeigten dabei beeindruckende Spielzüge und konnten mit schönen Kombinationen sowie einem starken Zusammenhalt überzeugen. Diese Fortschritte führten zu zahlreichen Siegen, die den Einsatz und die Begeisterung des Teams widerspiegeln.

Zu den absoluten Highlights der Saison gehörten der viel umjubelte 9:5 Heimsieg gegen den Meisterschaftsfavoriten Stronsdorf sowie das hart umkämpfte und verdiente Auswärtsspiel in Retz. Diese besonderen Momente haben nicht nur die Mannschaft, sondern auch die Trainer begeistert und sind motivierend für die kommenden Herausforderungen.

Mit 16 erspielten Punkten ist das Trainerteam sehr zufrieden, da vor allem mehr als 50 % der Mannschaft aus U10 Spielern besteht.

Es bleibt spannend, wie sich die positive Entwicklung weiter fortsetzen! Es ist schön zu beobachten, wie sich die Mannschaft formt und immer besser als Team agiert.

Ein Dank gilt auch den Eltern für die Unterstützung, ohne die wäre ein Meisterschaftsablauf nicht möglich.

Daniel Arbes (Trainer)

Kader: Andrä Marco, Appoyer Michael, Blaha Maximilian, Binder Theresa, Gergits Konstanin, Halbemer Tobias, Haller Leonie, Hofmann Hannelore, Inführ Erik, Koletnik Kilian, Liehl Tim, Möth Maximilian, Roth Leon, Schall Alexander, Widhalm Tobias, Zöchmann Simon

Trainer: Gergits Jürgen

Co-Trainer: Andrä Paul, Arbes Daniel, Liehl Sebastian, Möth Harald



GeneralAgentur
Sprung & Partner KG

Martin Kramer

Partneragent

Mobil: 0664/511 88 44
E-Mail: martin.kramer@uniqa.at
www.uniqa-sprung.at

U12 mit perfekter Saison

Wir starteten die Saison schon im Dezember 2023 mit einem Hallenturnier in Eggenburg. Von 8 Mannschaften haben wir Platz 6 belegt. Mitte Jänner lief es dann in Langau um einiges besser. 4 Mannschaften stellten ein kleines Turnier, da holten wir 3 Siege in 3 Spielen und erreichten somit den 1. Platz.

Wir beendeten eine gute Hallensaison und begannen Ende Februar mit der Vorbereitung auf das kommende Halbjahr. Nach dem hervorragenden Herbst wurden wir in eine neue Gruppe eingeteilt. Unsere Gegner waren Eggenburg, Langau, Horn und Retz.

Nach einem guten ersten Spiel gegen Eggenburg, Endstand 4:2 für uns, folgte ein hart umkämpftes 4:4 in Langau. Anschließend erwischte auch uns die Grippesaison. Die Mannschaft musste in den folgenden Spielen einige Ausfälle verzeichnen, die Trainingsbeteiligung war dementsprechend gering und wir mussten in den folgenden zwei Spielen schmerzliche Niederlagen einstecken. Zuhause kamen wir gegen Horn mit einem 0:10 unter die Räder. Auch in Eggenburg lief es nicht viel besser. In dieser Zeit mussten wir auch einen Tormannwechsel verzeichnen. Unser bisheriger Tormann Cornelio hatte sich dazu entschieden, vorrangig Feldspieler sein zu wollen. Statt ihm sprang Moritz ein und entdeckte seine große Leidenschaft. Er wurde von Spiel zu Spiel immer stärker und war für uns in weiterer Folge ein großer Rückhalt.

Das folgende Heimspiel gegen Langau verloren wir zwar mit 6:10, aber es war für mich der Game Changer in diesem halben Jahr. Wir lagen 10 Minuten vor Ende 1:8 im Rückstand. Ab diesem Zeitpunkt fiel der Schalter. Wir verkürzten innerhalb weniger Minuten auf 6:8 und riskierten in den letzten Minuten alles, mussten aber leider noch 2 Gegentreffer einstecken.

Die Moral in diesem Spiel hat uns noch einmal mehr zusammengeschweißt und wir konnten die letzten 3 Spiele allesamt souverän gewinnen. In Retz holten wir den zweiten Sieg mit 4:8, feierten in Horn einen überraschenden Sieg mit 3:7 und holten im letzten Heimspiel einen 12:3 Sieg gegen Retz. Somit hatten wir eine positive Bilanz von 4 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen.

Ein hervorragendes U11 Jahr mit vielen Eindrücken und Erlebnissen ging zu Ende und wir wurden eine U12.

Im kommenden halben Jahr wurde unsere Mannschaft durch eine Spielgemeinschaft mit Wullersdorf verstärkt. Statt Retz wurde St. Bernhard in unsere Gruppe eingeteilt.

Wir hatten im ersten Spiel gegen Eggenburg leichte Startschwierigkeiten und legten anschließend mit 5 ungeschlagenen Spielen in Folge eine positive Serie hin.

Im vorletzten Heimspiel gegen Horn ging es für uns um den Meistertitel, wo wir leider eine zweimalige Führung nicht über die Zeit brachten. Wir haben dieses Spiel 3:6 verloren und gratulierten SV Horn zum Meistertitel.

Im letzten Spiel gegen St. Bernhard haben wir uns eindrucksvoll in die Winterpause verabschiedet. Bei winterlichen Temperaturen konnten wir einen Sieg von 0:8 mit nach Hause nehmen.

Bis Anfang Dezember haben wir unseren Trainingsbetrieb In- und Outdoor weitergeführt. Anschließend ging unsere U12 in die wohlverdiente Winterpause.

Robert Weninger (Trainer)

Arbeitsbühnenverleih
Sauberer
0665 65 40 39 67
www.arbeitsbuehnen-sauberer.at



U12 Mannschaft

Kader: Kilian Albrecht, Julian Appoyer, Cornelio Chwojka, Maximilian Hartl, Emilio-Pascal Koller, Moritz Liebert, Julian Ohnesorgen, Leonie Wenninger

Trainer: Robert Weninger, Christian Ohnesorgen, Martin Mayer



U13 mit starken Leistungen

Nach dem Meistertitel im Herbst 2023 wurden wir erneut ins Obere Playoff eingeteilt. Trotz starker Leistungen und Punkten gegen jeden Gegner reichte es nur für das Mittelfeld, sodass wir ins Mittlere Playoff zurückkehren mussten. Dank der Spielgemeinschaft mit Wullersdorf konnten wir zwei Teams stellen. Team A hatte ein klares Ziel: Meistertitel und Wiederaufstieg. Verstärkt durch Spieler der SPG war schnell klar, dass dies erreichbar ist. Nach harter Arbeit wurde der Titel in der vorletzten Runde gesichert, das letzte Spiel gewonnen

und mit Punktemaximum die Meisterschaft gefeiert.

Team B, mit vielen jüngeren Spielern, hatte den Fokus auf Spielzeit und Erfahrung. Trotz guter Trainingsleistungen gelang es nur einmal, das Potenzial über ein gesamtes Spiel abzurufen, sodass es bei drei Punkten blieb. Gegen den späteren Meister kassierte man sechs Tore in zehn Minuten – ohne solche Phasen wären mehr Punkte drin gewesen. Dennoch blicken wir zuversichtlich auf das Frühjahr.

Christian Ohnesorgen (Trainer)

Kader: Dieter Artner, Dominik Dallamassl, Hazel Korkutan, David Löhr, Elvir Mujkanovic, Alexander Möth, Peter Pan, Paul Sadransky, Cornelio Chwojka, Cem Korkutan, Sebastian Ohnesorgen, Elmedin Camic, Tobias Pritz, Moritz Pfaffeneder, Julian Koller, Kilian Albrecht, Julian Appoyer, Maximilian Hartl, Emilio-Pascal Koller, Moritz Liebert, Julian Ohnesorgen, Leonie Wenninger

Trainer: Christian Ohnesorgen, Harald Möth, Daniel Strokan, Martin Mayer



U14 erstmals auf Großfeld

Auch in der U14 sind zwei Mannschaften im Einsatz. Die A-Mannschaft, verstärkt durch einen Leihspieler der SU Grabern, erreichte das Punktemaximum und wurde verdient Meister.

In der B-Mannschaft sammelten viele SUG-Spieler:innen wertvolle Spielzeit. Da bereits auf dem gesamten Spielfeld gespielt wird, wa-

ren auch U12- und U13-Kids regelmäßig dabei. Zwar blieb ein Sieg aus, doch es gab spannende Spiele. Trotz Niederlagen kämpfte das Team bis zum Schluss und gab nie auf. Ich bin zuversichtlich, dass im Frühjahr eine Steigerung gelingt.

Christian Ohnesorgen (Trainer)

Teampartner Silber

Partnerschaft mit Fleischerei Sturm wird ausgebaut

Im Herbst durften wir bekannt geben, dass die schon seit vielen Jahren andauernde Werbepartnerschaft mit der Landfleischerei Sturm OG nicht nur weiterhin fortgesetzt wird, sondern dass diese zukünftig auch ausgeweitet wird.

Ab sofort unterstützt uns der Familienbetrieb aus Großnondorf als Teampartner SILBER mit einem erweiterten Sponsorpaket und ist als treuer Lieferant weiterhin ein wichtiger Bestandteil unseres Teams als Partner und Sponsor.

Die Vergangenheit hat bereits gezeigt, dass auf Petra Sturm und ihr Team von der Fleischerei Sturm immer Verlass ist und wir auf sie zählen können, wenn kurzfristig Nachschub an Fleischwaren oder Wurst benötigt wird.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Petra Sturm und unserem Teampartner SILBER, der Landfleischerei Sturm, bedanken und freuen uns auf die kommenden, gemeinsamen Jahre.





Seifried

Installationstechnik

Heizen und Kühlen mit maximaler Effizienz!

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung bei Wärmepumpenanlagen zählt die Firma Seifried zu den **Pionieren** auf dem Gebiet der **Alternativenergie** in Österreich.

Vom herkömmlichen Einfamilienhaus bis zum Niedrigenergie- oder Passivhaus: Die Firma Seifried liefert Ihnen das optimale Energiekonzept. Das Team bietet kompetente Beratung, bestes Service und technische Spitzenprodukte in den Bereichen **Alternativ-Energien** und **Sanitär!**

Egal, ob Sie sich für eine **effiziente Wärmepumpe** oder eine **nachhaltige Biomasse-Heizung** entscheiden – wir sind Ihr zuverlässiger Partner! Als erfahrene Installateurfirma beraten wir Sie individuell und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen.



Rockenbauer
Wärmepumpen

sbg
Tiefenbohrungen

Seifried Sanitär-& Heizungstechnik GmbH

Znaimerstraße 57
A-2020 Hollabrunn

02952 20 240
info@seifried.at

Neues Ligamodell, Legionäre und 2025/26

Seit der Saison 2023/2024 darf ich die Rolle des Sportlichen Leiters bei der SU Grabern ausüben. Seitdem hat sich in unserer Liga einiges getan. Ein neues Ligaformat mit nur sieben Mannschaften, dafür gibt es jetzt im Frühjahr, nach dem Grunddurchgang im Herbst ein Play-off. Hinzu kommen neue Spielertrainer aus der 1. sowie 2. Landesliga in unserer Klasse.

Mit einem kritischen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre fällt auf, dass sich die Liga verändert hat.

Mit Hanfthal, Wildendürnbach sowie Guntersdorf stellten gleich drei Mannschaften in mindestens einem Spiel im Herbst 2024 fünf Legionäre aus dem Nachbarland Tschechien (inkl. Spielertrainer) auf. Im Sommer schlossen sich mit Mario Konrad (ehemaliger Bundesligaspieler) in Richtung Asparn und Jan Schulmeister (SC Retz) zwei Spieler aus der 1. und 2. Landesliga unserer Liga an.

Dies soll jetzt keine Ausrede für den enttäuschenden letzten Platz unserer Mannschaft sein, denn es gab einige Spiele, die aufzeigten, was in dieser Mannschaft steckt, sondern nur das Ausmaß des Wandels verdeutlichen, den diese Liga in den letzten Jahren durchlaufen hat.

Die SU Grabern stellte im Herbst 2024 in der 2. Klasse Pulkautal die meisten Spieler unter 20 sowie die meisten Spieler unter 25 in einem Matchkader. Das allein zeigt, dass wir unser Ziel, jungen, ambitionierten Spielern eine Chance in einer Kampfmannschaft zu geben, nie aus den Augen verloren haben.

Ich bin fest davon überzeugt, dass der Erfolg in Grabern mit der Zeit und durch die kontinuierliche Arbeit unserer Spieler unter der Leitung von Trainer Klaus-Jürgen Spätauf zurückkehren wird.

Das Untere Play-off bietet jetzt die perfekte Möglichkeit, ohne Druck den Ball endlich laufen zu lassen und der Liga aufzuzeigen, dass Erfolg nicht an eine Vielzahl von Legionären und auswärtigen Spielern geknüpft ist und es auch eine andere, zukunftsorientierte Möglichkeit gibt.

Benjamin Pallierer (Sportlicher Leiter)



Geplagter Herbst mit versöhnlichem Abschluss

Zu Beginn möchte ich mich bei unserem ehemaligen Reservetrainer Sebastian Czink bedanken, der aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt im Sommer 2024 niederlegte. Danke an dieser Stelle, Sebastian, für dein erfolgreiches Engagement in den aufopferungsvollen sowie ereignisreichen letzten Jahren!

Dieser Herbst war wahrscheinlich wie kaum ein anderer in den letzten Jahren. Wir kämpften zwar schon in der vergangenen Saison hin und wieder bei Spielen mit dem Spielerpersonal, doch dieses Jahr betraf es so gut wie jedes Spiel. Ein Heimspiel hätte man sogar ohne die Hilfe von eigentlich schon inaktiven Spielern nicht mit elf Mann bestreiten können. Trotz dieser prekären Situation holte man aus zwölf Spielen drei Siege und drei Unentschieden und beendete den Grunddurchgang mit zwölf Punkten auf dem fünften Rang.

Mit etwas mehr Spielglück und Motivation bei einigen Spielern, die uns leider zu oft dezimiert antreten ließen, wären die knappen 0:2-Niederlagen sowie Unentschieden vermeidbar gewesen und die Konkurrenz hätte sich über einen vierten oder sogar dritten Platz der SUG nicht beschweren können. Ich möchte mich vor allem bei den Spielern bedanken, die eigentlich ihre aktiven Karrieren beendet haben und uns trotzdem immer wieder mit Freude

aushalfen. Ein großes Dankeschön geht an Christopha Wolf, Lukas Schwarz, Cani Pajaziti, Patrick Schmid, Michael Haller, Dominic Krötz sowie Patrick Petschinka.

Trotz dieser prekären Situation versteckte man sich in keinem Spiel und spielte trotz allem auch sehr ansehnlichen Fußball. Ich nehme aus diesem Herbst besonders das Auswärtsspiel gegen Asparn mit: Wir sind mit elf Spielern inklusive der eigentlich Inaktiven

Christopha Wolf sowie Cani Pajaziti die weite Reise nach Asparn angetreten und haben am Ende gegen die Hausherren nach einer super Leistung einen hochverdienten 1:2-Sieg durch Tore von Gregor Vejchoda und Paul Pallierer feiern dürfen.

Das zeigt vor allem, welcher unglaublicher Kampf- und Teamgeist in dieser Mannschaft trotz aller Widrigkeiten steckt! Deshalb möchte ich mich als sportlicher Leiter und Betreuer der 2. Mannschaft von ganzem Herzen beim gesamten Kader des Grunddurchgangs im Herbst bedanken! Aufgrund des fünften Tabellenrangs im Herbst nimmt unsere Reserve vier Bonuspunkte mit ins Frühjahr, das wir im unterem Play Off Ost bestreiten werden. Hier warten sicher wieder einige knappe und spannende Spiele auf uns.

Benjamin Pallierer (Trainer)



Resümee nach 365 Tagen

Seit meinem ersten Beitrag für die Vereinszeitung ist jetzt ein Jahr vergangen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um ein bisschen meine Sicht auf die Entwicklung zu beschreiben. Zu Beginn möchte ich mich aber beim gesamten Verein, dem Nachwuchsbereich, den Fans und den Spielern herzlichst für die sehr angenehme und überaus professionelle Zusammenarbeit und den wertschätzenden Umgang bedanken.

Neben dem professionellen Umfeld fühlt es sich vor allem auch menschlich wirklich gut an, Teil der SUG Familie zu sein.

Sportlich kann man das Frühjahr 2024 leider nicht als erfolgreich bezeichnen, aber frei nach dem Motto „entweder gewinnt man oder man lernt“ haben wir eine sehr lehrreiche Zeit hinter uns gebracht: So hat man gemerkt, dass niemand im Team fehlerfrei agiert und man seine eigene Leistung nicht verbessert, indem man andere Leistungen schmälert. Als Trainer und Teil der Mannschaft ist es mir sehr wichtig, den Spielern die Möglichkeit zu geben, sich in einem positiven Klima zu entwickeln und trotz der teilweise niederschmetternden Ergebnisse finde ich, dass sich ein Fortschritt in vielen Bereichen erkennen lässt. So haben wir unsere Fehlerkultur verändert, haben uns taktisch vor allem im Herbst meiner Meinung nach deutlich verbessert und haben ein sehr starkes Kollektiv geformt, welches auch interne Konflikte zu lösen vermag. Im Grunddurchgang haben wir phasenweise das Potenzial der Mannschaft schon einige Mal aufblitzen sehen und zum Glück auch schon einige erfreuliche Momente erleben dürfen. Als erste Mannschaft den Herbstmeister Asparn an der Zaya zu besiegen, hat gezeigt, was mit ein wenig Spielglück und der richtigen Einsatzbereitschaft möglich ist.

Das absolute Highlight im Herbst war für mich der Sieg im Heimderby gegen Guntersdorf, wo kollektiv hart um jeden Ball gefightet wurde und man auch spielerisch einige Akzente setzen konnte. Ich bin mir sicher, dass wir in der kommenden Vorbereitung unsere Fitness weiter verbessern und uns zum Start der Rückrunde als schlagkräftiges Team präsentieren werden. Dabei wollen wir weiterhin auf möglichst viele junge Spieler setzen und diesen die Chance geben, sich in der Mannschaft zu etablieren und uns mit ihrem Spiel zu begeistern. Intensive Trainingseinheiten und gute Vorbereitungsspiele in den kommenden Wochen werden die solide Basis für ein – hoffentlich auch ergebnistechnisch – erfolgreiches Frühjahr 2025 sein.

Somit steht dann dem Rückrundenauftritt am 21. März in der Grabern-Arena mit einem Sieg im Heimderby gegen den Erzrivalen eigentlich nichts mehr im Weg und ich freue mich auf die nächsten Aufgaben, frei nach Ted Lasso:

„Für mich geht es bei Erfolg nicht um Gewinnen oder Verlieren. Es geht darum, diesen jungen Kerlen zu helfen, die beste Version ihrer selbst zu sein, auf dem Platz und daneben.“

Klaus-Jürgen Spätauf (Trainer)



Fußball verbindet Generationen

Vor drei Jahren starteten wir bei der SU Grabern mit der Gründung einer Seniorenmannschaft. Dieses Team bringt ehemalige Spieler zurück auf den Platz und bietet auch jenen, die den Fußball wieder für sich entdecken wollen, eine Möglichkeit, Teil unserer Vereinsfamilie zu werden. Heuer bestritten wir auch unser allererstes Match! Ein besonderer Moment, der nicht nur alte Erinnerungen geweckt, sondern auch neue Begeisterung entfacht hat.

Das Heimspiel gegen die Hobbymannschaft Celtic United ging zwar knapp verloren, es war aber dennoch ein gelungenes Debut unserer Oldies. Unsere Seniorenmannschaft trifft sich einmal im Monat für ein Trainingsspiel, bei dem vor allem der Spaß, das Miteinander und die Liebe zum Sport im Vordergrund stehen. Wir sind stolz auf diesen Schritt, denn unsere Seniorenmannschaft bereichert nicht nur das

Vereinsleben der SU Grabern, sondern zeigt auch, dass Fußball in jedem Lebensabschnitt Menschen verbindet.

Interessierte können sich gerne bei Norbert Bauer (0664/60771177) melden, um über die nächsten Trainingstermine unserer Senioren informiert zu werden.

Norbert Bauer (Trainer)



HARTNER Brot

FRISCH AUS DEM WEINVIERTEL

Hartner Brot ist seit über sieben Jahrzehnten leidenschaftlich dem Thema Brot, insbesondere der Herstellung von Natursauerteigbrot, verbunden.

Heute erhalten Sie unsere Produkte an vielen Standorten rund um unsere Bäckerei in Schöngrabern unserer Filiale in Leitzersdorf, unserem Verkaufsmobil – die Jausen-Box, sowie in zahlreichen Verkaufsstellen unserer Handelspartner in Wien und Umgebung.

Herzliche Grüße und stets guten Appetit wünscht Ihnen
Ihr Bäckermeister Bernd Hartner



Veranstaltungen

Radwandertag



Tag der Jugend



Nachwuchscamp



Punschstand



Ballspenden – Patronanzen



VIP-Mitglieder 2024

Golden-VIP

Norbert Bauer	Gabriele Herzog	Sebastian Leeb
Rudolf Bauer	Martin Herzog	Stephan Mattes
Josef Blihall	Manuel Köllner	Roland Schaffer
Günther Brunner	Robert Köllner	Werner Schall
Friedrich Dechant	Helmut Landrichter	Josef Schmid
Johannes Dick	Christian Lausch	Johann Schreiber
Wolfgang Feldmüller	Alexandra Leeb	Ernst Semmelmeier jun.
Friedrich Gföller	Georg Leeb jun.	Erich Wiehart
Bernd Hartner	Georg Leeb sen.	Johannes Zeller

VIP-Mitglieder

Daniel Arbes	Hubert Hofstetter	Christiane Seifried
Ernst Arbes	Dominic Krötz	Elisabeth Seifried
Franz Berger	Karl Landrichter	Ernst Seifried
Sebastian Czink	Ignaz Mattes	Karin Seifried
Leopold Dick jun.	Daniel Öller	Ernst Semmelmeier sen.
Leopold Dick sen.	Stefan Panzer	Michael Semmelmeier
Elisabeth Donner	Patrick Petschinka	Klaus-Jürgen Spätauf
Anes Dzirc	Erich Rein	Christoph Sturm
Franziska Hack	Robert Schaffer	Gregor Vejchoda
Hamdi Hadhri	Peter Schießwohl	Markus Wagner
Alfred Hoffmann	Niklas Schwayer	Franz Wolf sen.
Michael Hofmann	Alexander Seifried	Bernhard Zeller



Mitgliedsbeiträge 2025

Mitgliedsbeiträge sind die Grundlage für eine nachhaltige Vereinsarbeit.

Mit der unterstützenden Mitgliedschaft wirkt ihr zudem als ordentliches Vereinsmitglied aktiv an der Gestaltung unseres Vereins mit.

Beiträge Nicht-Aktiv

<p>€ 15,-</p> <p>normale Mitgliedschaft</p>	<p>€ 25,-</p> <p>unterstützende Mitgliedschaft</p>	<p>€ 90,-</p> <p>V.I.P. Mitgliedschaft</p>	<p>€ 120,-</p> <p>Golden-V.I.P. Mitgliedschaft</p>
--	---	---	---

Unterstützendes Mitglied: Stimm- und Wahlrecht bei der Generalversammlung

VIP-Mitglied: exklusive Mitgliedskarte und zusätzlich zur ordentlichen Mitgliedschaft freier Eintritt und ein Freigetränk bei allen Heimspielen unserer Kampfmannschaft inkludiert

Golden-VIP Mitglied: zusätzlich zu den VIP-Konditionen Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

Beiträge Aktiv (inkl. Versicherungsschutz Unfall/ Haftpflicht)

<p>€ 75,- (70,-)</p> <p>Herren KM / Reserve</p>	<p>€ 150,- (135,-)</p> <p>Nachwuchs- spieler:in</p>	<p>€ 100,- pro Kind</p> <p>Nachwuchsmitgliedschaft „Familie“ (für 2 oder mehr aktive Kinder/ Fam.)</p>
--	--	---

Beträge in Klammern nur gültig in Verbindung mit SEPA-Lastschrift Mandat!

Die Bezahlung kann im Falle einer Haussammlung direkt bei einem Funktionär bzw. mittels Überweisung erfolgen. Besonders dankbar wären wir im Sinne einer effizienten Vereinsarbeit für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift Mandats (siehe Beitrittserklärung auf unserer Website unter <https://www.sugrabern.at/verein/mitgliedschaft>).

Bankverbindung

Raiffeisenbank Hollabrunn
IBAN: AT43 3232 2000 0000 8466
BIC: RLNWATW1322

bequem Überweisen
mit QR-Code



Unsere Sponsoren und Werbepartnernpartner

HAUPTSPONSOR

stone4you

PREMIUMPARTNER

Seifried

Installationstechnik

TOP PARTNER



TEAMPARTNER GOLD



TEAMPARTNER GOLD



TEAMPARTNER SILBER



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE



TEAMPARTNER BRONZE

